

# Albonago : das Feriendorf der 25 Kantone für kinderreiche Familien

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **40 (1965)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103609>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Albonago – das Feriendorf der 25 Kantone für kinderreiche Familien

Die im Jahre 1939 gegründete Schweizer Reisekasse, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den breiten Schichten der Bevölkerung Ferien und Reisen zu erleichtern, konnte im letzten Herbst das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens feiern. Sie tat es in sinniger Weise anlässlich der feierlichen Einweihung des nunmehr fertiggestellten Feriendorfes in Albonago ob Lugano.

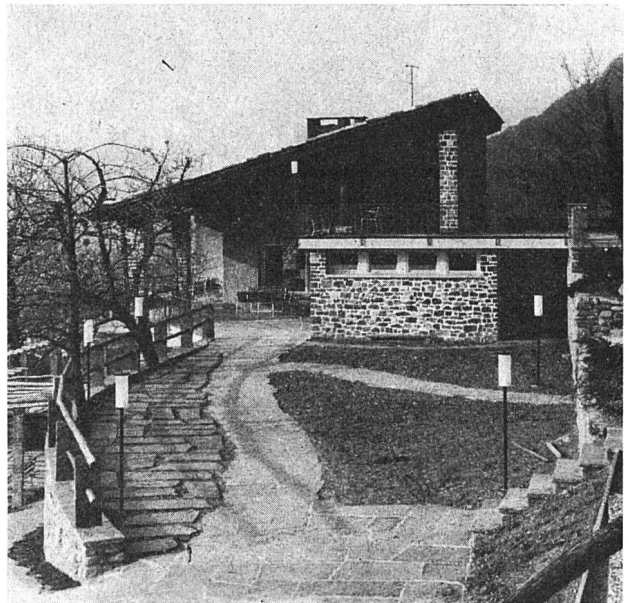
Dieses Werk dient in erster Linie der Gratisferienaktion der Schweizer Reisekasse, im Rahmen welcher sie alljährlich 300 Familien je 14 Tage Gratisferien vermittelt. In Frage kommen dafür Familien, die sich aus finanziellen Gründen noch nie Ferien weg von zu Hause leisten konnten und mindestens drei Kinder unter zwanzig Jahren haben. Neben dem Billett zum Ferienort und einem nach Kinderzahl abgestuften Taschengeld erhalten sie eine Ferienwohnung oder ein Ferienhäuschen während 14 Tagen gratis zur Verfügung gestellt. Mehr als 2800 kinderreiche Familien mit rund 17 000 Personen konnten bis heute durch diese Aktion erstmalige Ferien erleben.

Die Erfahrung lehrte, daß genügend große Ferienwohnungen für große Familien nur schwer erhältlich sind. Dies war mit ein Grund, weshalb die Reisekasse sich entschloß, für diesen Zweck ein eigenes Dorf zu schaffen. Der Zufall führte nach Albonago am Monte Brè bei Lugano. Hier ist in jahrelanger Arbeit das Feriendorf der 25 Kantone für kinderreiche Familien entstanden. Jedem Kanton ist ein Ferienhaus geweiht, was äußerlich durch das Wappen zum Ausdruck kommt. Die innere Bedeutung ist tiefer. Sie will, daß das Feriendorf den kinderreichen Familien aus allen 25 Kantonen diene.

Das Feriendorf Albonago verfügt heute mit einigen zugemieteten Objekten insgesamt über 42 Ferienwohnungen mit 330 Betten. Die Wohnungen sind zufolge der klimatisch bevorzugten Lage durchschnittlich während 250 Tagen besetzt. Außerhalb der Schulferienzeit werden die Häuschen im Rahmen der Reka-Aktion 4 «Verbilligte Ferienwohnungen» vermietet, wobei die wirtschaftlich schwächere und die kinderreichere Familie bei der Auswahl bevorzugt wird. Das Dorf

hat seine eigene moderne Wäscherei. Ein Gemeinschaftshaus, die «Casa Elvezia», dient tagsüber der Jugend – vom Kindergartenalter bis zum Teenager – und abends den Erwachsenen und gibt ideale Gelegenheit zu Spiel, Freizeitbeschäftigung und zwanglosem Kontakt. Es umfaßt einen gediegen eingerichteten, hellen Aufenthaltsraum, eine gedeckte Halle im Erdgeschoß, die unter anderem zum Ping-Pong-Spielen sehr geeignet ist. Am Auskunftsschalter können Auskünfte aller Art, insbesondere über den Betrieb des Feriendorfes, die Ausflugsmöglichkeiten usw., eingeholt werden. Die «Casa Elvezia» ist umgeben von zahlreichen Spielplätzen. Ganz in

*Das neuerstellte Gemeinschaftshaus «Casa Elvezia»*



der Nähe befinden sich eine Bocciabahn sowie eine originelle Minigolfanlage mit 18 Bahnen, die bei allen Gästen großen Anklang finden. Spielplätze und Planschbecken für die Kleinen und ein modernes, heizbares Schwimmbad krönen dieses ein Areal von etwa 30 000 m<sup>2</sup> umfassende Feriendorf. Die Häuser selbst vereinen Sinn für das Zweckmäßige und Praktische mit einer wohltuenden und gediegenen Wohnkultur. Die Lage selbst ist großartig. Der Blick auf Lugano, See, San Salvatore ist wohl am eindrucklichsten innerhalb des weiten Panoramas, das auf die Dörfer und Hügel des malerischen Malcantone und die Landschaft von Comano, Tesserete hinüberreicht und erst von den dahinterliegenden Bergen des Val Colla, Caval Drossa und Monte Baro begrenzt wird. cf.

#### Einige Auskünfte über das Feriendorf Albonago

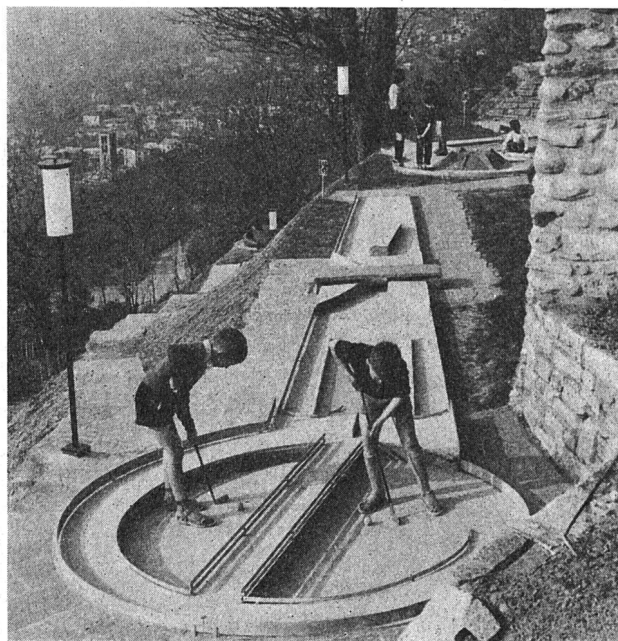
*Land:* etwa 30 000 m<sup>2</sup>. Kaufpreis 8 Franken (1954) bis 80 Franken (1964), durchschnittlich 20 Franken pro m<sup>2</sup>; total Landerwerb etwa 600 000 Franken.

*Häuser:* 25 Häuser mit dem Wappen eines jeden Kantons. Kosten pro Haus 50 000 bis 100 000 Franken inklusive Mobiliar.

*Casa Elvezia:* Gemeinschaftshaus, Freizeithaus, Kindergarten.

*Spielanlagen:* Schwimmbad, etwa 180 m<sup>2</sup>, mit Garderobehaus, Planschbecken, Spielgeräten, Minigolf, Bocciabahn.

*Anlagekosten:* total etwa 3 Millionen Franken.



Die originelle Minigolfanlage findet großen Anklang

# Langenthal



Dank der Vielfalt seiner gediegen-zweckmässigen Formen und der Harmonie seiner Dekors und Farben wird das edle Langenthal-Porzellan im gepflegten Haushalt immer wieder bevorzugt.



Langenthal  
die Form unserer Zeit «château»